

Presse

Verleihung des Baukulturpreis Eifel 2017 durch Landrat Dr. Joachim Streit

„Vorbildliche Bauten in Ortskernen“. Unter diesem Thema stand der Baukulturpreis Eifel 2017, der nach 2013 und 2015 nunmehr zum dritten Mal vergeben wird. 20 Projekte lagen der Jury zur Entscheidung vor. Insgesamt elf Preise, Auszeichnungen und Anerkennungen für beispielgebende und vorbildliche Maßnahmen werden an die Bauherren und deren Architekten vergeben.

Neben dem Naturraum Eifel ist die ländliche Baukultur der Dörfer der Reichtum des Eifelkreises Bitburg-Prüm. Die alten Ortskerne sind Teil des Wertes der Region und eine wesentliche Grundlage für die wirtschaftliche Entwicklung des Eifelkreises.

Die von vorangegangenen Generationen gestalteten Ortsbilder geben dem Eifelkreis Bitburg-Prüm seinen Wiedererkennungswert und sind Ausdruck von Lebensstil und Werten die das Typische, Einzigartige und Unverwechselbare der Eifel begründen. Die traditionelle Baukultur und die charakteristischen Ortsbilder sind die Visitenkarte der Region.

Diese Werte sind in Gefahr. Durch weggefallene Funktionen und gewandelte Wohnansprüche stehen viele Altbauten in den Ortskernen leer. Verfall und Abbruch führen zu unwiederbringlichen Verlusten baukultureller Werte und einem Verlust an Attraktivität für den Ort und die Region Eifel.

Dem gilt es durch Umbau, Umnutzungen oder mit angemessenen Neubauten entgegen zu treten. Bei der Einfügung von Neubauten in Ortskernen ist es notwendig, Ähnlichkeiten herzustellen die das Gemeinsame, Ortstypische und auch Vertraute erkennen zu lassen, ohne dabei auf eine zeitgemäße Formensprache zu verzichten.

Wie dies erfolgreich gelingen kann, zeigen eine Reihe gebauter Beispiele von ambitionierten Bauherrinnen und Bauherren im Eifelkreis Bitburg-Prüm die vorbildhaft in Umbauten, Umnutzungen und Neubauten in Ortskernen investiert haben.

Ziel des „Baukulturpreis Eifel 2017“ ist es, Bauherrinnen und Bauherren sowie deren Architekten und Planer auszuzeichnen, die durch ihre Projekte in beispielgebender Weise zur Erhaltung, nachhaltigen Stärkung und Aufwertung der jeweiligen Ortskerne beigetragen haben.

Sie verdienen Respekt und Dank für ihre Bemühungen um den Erhalt unserer Baukultur in den Ortskernen und finden hoffentlich viele Nachahmer.

Prämiert wurden zwei Neubauten in Ortskernen, die sich beispielgebend in die örtliche Umgebung einfügen und bei denen in vorbildlicher Weise die traditionelle, regionale Architektur aufgegriffen und zeitgemäß fortentwickelt wurde. Ferner eine Freiraumplanung die aus einem beispielgebenden Planungsprozess innerhalb der Gemeinde, unter fachlicher Moderation verschiedener Verfahrensbeteiligten, zusammen mit einem Straßenbauvorhaben entstanden ist und baulich umgesetzt wurde.

Weiterhin hat die Jury acht Maßnahmen innerhalb vorhandenen Baubestands in Ortskernen prämiert. Darunter beispielgebende Gebäudeumnutzungen zu Wohnzwecken oder einer gewerblicher Nutzung. Vielfach konnte dabei ein bereits geplanter Gebäudeabbruch und Verlust baukultureller Werte verhindert werden.

Die Projekte wurden insbesondere ausgezeichnet wegen vorbildlicher baulich-planerischer Lösungen, innovativ-technischer Ergebnisse und hervorragender handwerklicher Qualität.

Im Zuge dieser Neubau- und Umbauprojekte sind 20 Wohneinheiten in den Ortskernen entstanden.

An den prämierten Projekten waren sechs Architekten, Stadtplaner und Planer beteiligt, sowie 14 Bauherrinnen, bzw. Bauherren, eine Gemeinde sowie der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz.

Die im Rahmen des „Baukulturpreis Eifel 2017“ ausgezeichneten Projekte zeigen die vielfältigen Chancen von nachhaltigen baulichen Entwicklungen in Ortskernen und Möglichkeiten in dem vorhandenen Baubestand. Hierzu kommen die Reduzierung des Baulandverbrauchs, die Ausnutzung der vorhanden Erschließung und technischen Infrastruktur, der Erhalt des Ortsbildes und der traditionellen Baukultur der Eifel sowie die Sicherung der Identität und Authentizität als wirtschaftliche Grundlage für Kreisentwicklung, insbesondere den Tourismus.

Bereits 2013 und 2015 wurden mit der Verleihung des „Baukulturpreis Eifel“ herausragende Projekte ausgezeichnet. Die anschließenden Wanderausstellungen fanden regen Zuspruch. Mit der Internetseite

www.eifel-baukultur.de wurde eine Plattform aufgebaut, die umfassend über die regionale Baukultur im Eifelkreis Bitburg-Prüm informiert.

Die erfolgreiche Arbeit der Initiative Baukultur Eifel in den vergangenen sechs Jahren findet große Beachtung und soll fortgesetzt werden.

18.01.2018

www.eifel-baukultur.de